

Niederschrift

über die Ortsbeiratssitzung Zemmer am 06.09.2023, 20:00 Uhr, in
der Fideihalle in Zemmer

Der Ortsbeirat Zemmer hat
Anwesend waren

6 Mitglieder und 1 Vorsitzenden
4 Mitglieder und der Vorsitzende

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Klaus-Peter Gerhards

Ortsbeiratsmitglieder

Herr Helmut Adams

Herr Stephan Krütten

Herr Werner Mick

Frau Marianne Schönhofen

Entschuldigt:

Claudia

Krütten

Ralph Schäfer

Ortsbürgermeister

Herr Edgar Schmitt

Herr Gerhard Schwarz

(Beigeordneter)

Frau Annegrethe Berg (Beigeordnete)

vom Gemeinderat

Herr Josef Schaich

Herr Karl-Heinz Hoett

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden
2. Sofortmaßnahmen und **Sanierung Fideihalle**
3. **Verwendung Ortsteilbudget**
4. **Bauvoranfragen/Bauanträge**
5. **Mülchenstraße**
6. **Anfragen**

B. Nichtöffentliche Sitzung

7. **Mitteilungen des Vorsitzenden**
8. **Anfragen**

Ortsvorsteher Klaus-Peter Gerhards eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr, Einwände gegen Form und Frist der Einladung wurden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Er begrüßt den Ortsbürgermeister Edgar Schmitt, die Beigeordneten Gerhard Schwarz und Annegrethe Berg sowie die Gemeinderatsmitglieder Karl-Heinz Hoett und Josef Schaich.

Der Vorsitzende möchte die Tagesordnung um den Punkt „Gehweg Mülchenstraße“ ergänzen. Dies wird von den Anwesenden einstimmig angenommen und der Antrag wird als TOP 5 in die Tagesordnung aufgenommen.

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

1. **Mitteilungen des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende teilt folgendes mit:

Die Kommunalwahlen und Europawahl werden am 09.06.2024 stattfinden. Am 23.06.2024 werden ggf. Stichwahlen stattfinden (Ortsvorsteher, Ortsbürgermeister).

2. **Sofortmaßnahmen und Sanierung Fideihalle**

Klaus-Peter Gerhards teilt mit, dass **erste Sofortmaßnahmen in der Fideihalle** angelaufen sind. So wurde die **Brandlast entfernt**, es wurden die beiden notwendigen **Notbeleuchtungskästen** bestellt, einer soll im Keller auf dem Weg zu den Toiletten und ein zweiter oben bei der Treppe beim Feuerlöscher neben der Tür zur großen Halle am 15.09.2023 installiert werden.

Auch die **Feuerschutztür**, die im Keller rechts von der Treppe zum Heizungsraum eingebaut werden muss, ist bestellt und soll am 26.09.2023 umgehend nach Lieferung vom Gemeindearbeiter eingebaut werden. Ob eine Abnahme erfolgen muss, entzieht sich der Kenntnis der Anwesenden. Sobald die Tür eingebaut ist und die Notbeleuchtungskästen montiert sind, will Herr OB Schmitt die **Betriebserlaubnis der Halle für die beiden Veranstaltungen „Zemmerer Kirmes“ und „St. Martin“ in Zemmer** erteilen.

Klaus-Peter Gerhards informiert, dass die Notwendigkeit einer zweiten Feuerschutztür zum Räumchen mit der Stromversorgung (Elektroschaltraum) neben der kleinen Halle thematisiert wurde. Edgar Schmitt erläutert, dass Informationen aus dem Schreiben von 2022 unterschiedlich ausgelegt werden, in dem Schreiben wird ein Elektroraum benannt, es gibt aber ggf. zwei. Dieser Sachverhalt muss in einem weiteren Gespräch bei der Begehung mit der Kreisverwaltung und der Verbandsgemeinde geklärt werden. Zur Begehung werden auch die Beigeordneten und der Ortsvorsteher eingeladen werden.

Auch die Erforderlichkeit des angemerkten Notausgangs aus der „Küche“ wird in diesem Gespräch mit der KV und VG angesprochen werden. In dem Raum, in dem sich z. Zt. das Spülbecken, die Geschirrspülmaschine und das Geschirrlager befinden, können keine Speisen zubereitet werden und aus diesem Grund kann auch nicht von einer Küche gesprochen werden. Edgar Schmitt stimmt dieser Definition des Raumes als „Lager“ zu und somit stimmt seine Sichtweise mit der der Vereine überein.

Empfehlungsbeschluss:

Der Ortsbeirat Zemmer stimmt einstimmig für die Durchführung aller erforderlichen Maßnahmen, um eine Nutzung der kleinen Halle im gewohnten Rahmen ohne

Einschränkungen bis zu einer maximalen Personenzahl (mindestens 145) zu ermöglichen. Diese Nutzung umfasst unter anderem:

- Übungsstunden und Veranstaltungen der Vereine
- Vermietung für Familienfeiern und Veranstaltungen

Der Empfehlungsbeschluss wurde einstimmig gefasst!

Anschließend berät der Ortsbeirat Zemmer die weitere Vorgehensweise, um eine Nutzung der großen Halle im gewohnten Rahmen ohne Einschränkungen bis zu einer maximalen Personenzahl (mindestens 200) zu ermöglichen.

- Übungsstunden und Veranstaltungen der Vereine
- Vermietung für Veranstaltungen

Aus dem Angebot der Architekten Schuh & Weyer gehen erforderliche Mindestmaßnahmen in Höhe von ca. 730.000 Euro für beide Hallen hervor.

Die Fideihalle wurde einst als Versammlungsstätte genehmigt und muss auch als Versammlungsstätte wiederhergestellt werden.

Der Ortsbeirat spricht sich für einen Ortstermin mit den Verantwortlichen der Kreisverwaltung (Frau Scala und Herr Schmitz-Wenzel) aus. Hier sollen Möglichkeiten zur Wiederherstellung der Fideihalle als Versammlungsstätte erörtert, minimal erforderliche Maßnahmen benannt, Kompensationsmöglichkeiten sowie eine mögliche Förderung besprochen werden. Auch soll die Frage nach einer Umwidmung der Fideihalle als Versammlungsstätte besprochen werden.

3. Verwendung Ortsteilbudget

Vorgeschlagen wird die Anschaffung der restlichen Straßenschilder für den Ortsteil Zemmer, auch für die beiden Plätze „Dorfplatz“ und „Fideiplatz“.

Beschlussfassung:

Die Abstimmung zur Verwendung des Ortsteilbudgets zur Anschaffung der restlichen Straßenschilder erfolgt **einstimmig**.

4. Bauvoranfragen/Bauanträge

Es wurden keine Bauvoranfragen und Bauanträge gestellt.

5. Gehweg Mülchenstraße

Im Rahmen des Glasfaserausbaus im Ortsteil Zemmer werden in der Mülchenstraße überplanmäßige Teerarbeiten erforderlich, da die Straßensituation ansonsten die Verkehrssicherheit gefährdet. Es handelt sich um 88,76 Quadratmeter Fläche, die geteert werden muss. Ggf. müssen auch noch vereinzelt Randsteine ausgetauscht werden. Hier geht das Angebot der ausführenden Firma weit über den üblichen Marktpreis hinaus. Hier muss noch nachverhandelt werden bzw. werden durch die Gemeinde die Randsteine besorgt und von den Gemeindearbeitern eingebracht.

Empfehlungsbeschluss:

Der Ortsbeirat Zemmer empfiehlt dem Gemeinderat Zemmer, aus Verkehrssicherheitsgründen für die Durchführung der Teerarbeiten in der Mülchenstraße auf einer Fläche von 88,76 Quadratmetern zu stimmen.

Der Empfehlungsbeschluss wurde einstimmig gefasst!

6. Anfragen

Es gibt keine weiteren Anfragen.